



Landeshauptstadt  
Düsseldorf

Frauen nach vorn!  
Öffentliche Tagung  
mit Fachvorträgen  
*InForum 2008*



Donnerstag  
13. November 2008  
9 – 17.15 Uhr  
im Rathaus

Moderation:  
Steffi Neu  
(WDR-Moderatorin)

# Vorwort



Es ist längst kein Geheimnis mehr, dass Frauen heute so gut ausgebildet sind wie nie zuvor und oftmals sogar über qualifiziertere Schul- und Ausbildungsabschlüsse verfügen als Männer. Dennoch sind sie auf dem Arbeitsmarkt immer noch nicht genauso erfolgreich. Nach wie vor sind Frauen in Führungspositionen mit einem Anteil von unter 25 Prozent stark unterrepräsentiert. Außerdem gibt es weiterhin nicht unerhebliche Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männern in Deutschland. Frauen verdienen durchschnittlich ein Fünftel weniger als Männer in vergleichbaren Positionen.

Dass bisher die Luft für Frauen in den Chefetagen so dünn ist, liegt nicht zuletzt am weiblichen „Karrieknick Kind“. Für viele qualifizierte Frauen bedeutet eine unterbrochene Erwerbsbiographie das Ende ihrer beruflichen Karriere.

Mit unserer Fachtagung, die wir in Kooperation mit dem Hauptamt der Stadt Düsseldorf durchführen, wollen wir Frauen zu Karriere und Netzwerkbildung ermutigen, insbesondere auch dann, wenn sie Familie und Kinder haben. Wir möchten zeigen, welche Möglichkeiten es gibt, nach einer Familienphase wieder in den Beruf einzusteigen und Beruf und Familie erfolgreich zu vereinbaren.

Außerdem freue ich mich, wenn auch Personalverantwortliche aus Unternehmen und Behörden diese Veranstaltung zu einem Erfahrungsaustausch nutzen und sich beispielsweise über Möglichkeiten einer zukunftsorientierten Personalpolitik informieren.

Ich wünsche Ihnen und uns eine anregende Fachtagung!

*Dagmar Wandt*

Dagmar Wandt  
Gleichstellungsbeauftragte  
der Landeshauptstadt Düsseldorf



# Programm



**Moderation der Fachtagung:  
Steffi Neu, WDR**

9.00 Uhr **Einlass**  
Stehcafé

9.30 Uhr **Begrüßung, Eröffnung**  
Dagmar Wandt  
Gleichstellungsbeauftragte der  
Landeshauptstadt Düsseldorf

Wilfried Kruse  
Personaldezernent der  
Landeshauptstadt Düsseldorf

9.55 Uhr **Einstiegsreferat**



Noch immer die Ausnahme? – Beteiligung, Arbeits-  
bedingungen und Lebenslagen von Frauen in  
Führungspositionen

Referentin: Dr. Corinna Kleinert  
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung,  
Nürnberg

10.35 Uhr **Weibliche Führungskräfte  
stellen sich vor**



- Mechthilde Maier, Deutsche Telekom AG <sup>(a)</sup>
- Dr. Simone Siebeke, Henkel KGaA <sup>(b)</sup>
- Katja Schnabel, Hotel Rhein-Residence <sup>(c)</sup>

11.15 Uhr **Pause**

Kaffee, Tee und Kaltgetränke

11.30 Uhr **Workshops 1 – 4, parallel**

Nähere Informationen siehe Rückseite

13.00 Uhr **Pause**

Imbiss in der Rathaus-Cafeteria

14.00 Uhr **Workshops 5 – 8, parallel**

Nähere Informationen siehe Rückseite

15.45 Uhr **Pause**

Kaffee, Tee und Kaltgetränke

16.00 Uhr **Talkrunde mit Kommunal-  
politikerinnen aus Düsseldorf**

- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Die „gläserne“ Decke
- Unterstützungsmöglichkeiten für Frauen

Gäste:

- Hildegard Kempkes, CDU
- Angelika Wien-Mroß, SPD
- Silke Ditgen, FDP
- Angela Hebler, Bündnis 90/Grüne

17.00 Uhr **Ende mit musikalischem Ausklang**

**Musikalische Umrahmung  
der Veranstaltung:  
Daniela und Stefanie Bosenius**

# Workshops 1 – 4

## jeweils 11.30 – 13 Uhr

### 1 Kinder und Karrieren: Die neuen Paare

Referentin: Dr. Helga Lukoschat  
Geschäftsführerin der Europäischen Akademie für  
Frauen in Politik und Wirtschaft Berlin e.V. (EAF)



Die EAF hat gemeinsam mit der Bertelsmann Stiftung eine Studie über Doppelkarrierepaare durchgeführt. Im Mittelpunkt der Untersuchung steht die Frage, wie Doppelkarrierepaare mit Kindern die erfolgreiche Vereinbarung ihrer Karrieren mit Kindern bewältigen, welche Erfolgsstrategien sie entwickelt haben und auf welche Widerstände sie gestoßen sind. Auf der Grundlage der Ergebnisse wurden Handlungsempfehlungen für Politik, Unternehmen und Paare entwickelt.

Für die Studie wurden 25 Paare in hochkarätigen Führungspositionen interviewt, ergänzend fand eine Online-Befragung mit mehr als 1000 Personen statt.

### 2 10 Jahre Mentoring für Frauen bei der Deutschen Telekom

Referentin: Mechthilde Maier  
Leiterin Group Diversity Management,  
Deutsche Telekom AG



Seit 10 Jahren führt die Deutsche Telekom (Cross-) Mentoring-Programme für Frauen durch. Dabei wurden die Erfahrungen in die Weiterentwicklung der Programme eingebracht. Das Mentoring für Frauen ist bei der Telekom ein anerkanntes Personalentwicklungsinstrument. Mit einem Pool von weit über 100 Mentorinnen und Mentoren verfügt das Programm über viele engagierte Top-Führungskräfte. Einige von ihnen waren selbst Mentees und tragen die Idee mit Leidenschaft weiter.

Der Workshop informiert über die (Weiter-) Entwicklung des Programms, das Auswahlverfahren sowie die Inhalte der programmatischen Begleitung.

### 3 Beruf und Familie im Einklang – Bestandteil einer zukunfts- orientierten Personalpolitik

Referentin: Anke Meier

Leiterin Global Diversity Management, Henkel KGaA



Welche Auswirkungen haben demographischer Wandel und gesellschaftlicher Wertewandel auf die Personalpolitik eines Unternehmens und wo liegen die Chancen und Herausforderungen?

Anke Meier stellt am Beispiel von HENKEL Handlungsfelder einer familienfreundlichen Personalpolitik vor und beleuchtet Vor- und Nachteile möglicher Modelle aus betrieblicher Praxis.

### 4 Rückkehr in den Beruf speziell für Beschäftigte der Stadtverwaltung Düsseldorf

Referent: Ulf Fischer

Hauptamt der Stadt Düsseldorf,  
Abteilung Personalwirtschaft



Nach teilweise vielen Jahren der Familienphase stellen sich erfahrungsgemäß eine Vielzahl von Fragen: Wie und in welchem Bereich werde ich den Wiedereinstieg finden? Was hat sich während meiner Abwesenheit alles verändert? Was wird von mir am neuen/alten Arbeitsplatz erwartet? Brauche ich eventuell eine zusätzliche Qualifikation, die mir den Einstieg erleichtert?

Solche und alle weiteren Fragen möchten wir Ihnen gerne beantworten und Sie auf dem Weg zurück in den Beruf begleiten!

# Workshops 5 – 8

## jeweils 14 – 15.45 Uhr

### 5 Stimmtechnische Fähigkeiten und Präsentation durch Sprache

Referentin: Daniela Bosenius  
Musikerin, Gesangspädagogin und  
Trainerin für Stimme und Sprache



Überzeugendes und überzeugtes Sprechen sind die Basis für eine erfolgreiche sprachliche Vermittlung von Inhalten, also auch von sich selbst!

Daniela Bosenius möchte ihre vielfältigen Bühnenerfahrungen als aktive Musikerin und Sängerin berufsübergreifend und praxisnah allen anbieten, die vor anderen sprechen und präsentieren wollen. Mittels einer auf Ihren Bedarf abgestimmten Mischung aus Informationen und Übungen möchte sie Impulse geben, die eigenen Fähigkeiten besser zu nutzen oder neue zu entdecken.

Denn: die sprech- und stimmtechnischen Grundlagen für einen Vortrag in einer Firma oder einen Auftritt auf einer Theaterbühne sind die gleichen!

### 6 Den Laden schmeißen – Existenzgründung als Möglichkeit für eine neue berufliche Orientierung

Referentin: Petra Welz  
Geld & Rosen – Unternehmensberatung für Frauen



Zuerst hat frau eine Idee: Ich mache mich selbstständig! Es kann ein Marktstand sein, eine Praxis, eine Werkstatt oder ein Hotel. Gedeiht die Idee zum Vorhaben, so wächst auch das Informationsbedürfnis. Die zukünftige Unternehmerin braucht wirtschaftliches und rechtliches Wissen; sie muss lernen, realistisch zu planen.

In diesem Workshop erhalten Sie einen ersten Überblick, was zum Gründen erforderlich ist. Sie können selbst herausfinden, ob Ihre Idee tragfähig ist und welche Schritte Sie unternehmen müssen.



## 7 Mentoring für Berufsrückkehrerinnen

Referentin: Petra Wackers

Beruf & Familie, Zukunftswerkstatt Düsseldorf GmbH (ZWD)



Mentoring als Konzept zur Begleitung von Berufsrückkehrerinnen findet bislang nur selten Anwendung. In Düsseldorf zeichnet sich das Angebot durch die Besonderheit aus, dass auf bereits bestehende Netzwerkstrukturen aufgebaut werden kann.

Die Infrastruktur des „Frauennetzwerkes zur Berufsrückkehr“ ermöglicht optimale Voraussetzungen, um die Interessen der Berufsrückkehrerinnen zu vertreten. Bedarfe der Berufsrückkehrerinnen (Mentees), aber auch Bedarfe und Anforderungen von Mentoren und Mentorinnen in Unternehmen und Wirtschaft werden transparent.

## 8 Rückkehr in den Beruf speziell für Beschäftigte der Stadtverwaltung Düsseldorf

siehe Workshop 4

Wir danken für die freundliche Unterstützung:



# Weitere Informationen

## Ganztägig Infostände

Im Erdgeschoss präsentieren sich der I-Punkt Familie des Jugendamtes, die Konferenz der Frauenbeauftragten aus Düsseldorfer Betrieben und Behörden, Düsseldorfer Frauennetzwerke und das Gleichstellungsbüro der Heinrich-Heine-Universität.

## Kostenlose Kinderbetreuung

In Kooperation mit dem Jugendamt der Landeshauptstadt Düsseldorf wird eine kostenlose Kinderbetreuung **nach Anmeldung** angeboten. Bitte geben Sie auf dem Anmeldeformular Zahl und Alter Ihrer Kinder an!

## Aktive Beschäftigte der Stadtverwaltung Düsseldorf

Aktive Beschäftigte der Stadtverwaltung Düsseldorf haben ebenfalls die Möglichkeit, an der Veranstaltung teilzunehmen. Für nähere Informationen über die Modalitäten wenden Sie sich bitte an das Gleichstellungsbüro, Frau Spengler.

**Herausgegeben von der**  
Landeshauptstadt Düsseldorf  
Der Oberbürgermeister  
Büro für die Gleichstellung  
von Frauen und Männern

**Verantwortlich**  
Dagmar Wandt

**Redaktion**  
Michaela Spengler

**Gestaltung**  
Pauline Denecke

**Fotos**  
plainpicture GmbH & Co. KG,  
iStockphoto.com, photocase.de

**VIII/08-15.**  
[www.duesseldorf.de/gleichstellung](http://www.duesseldorf.de/gleichstellung)

# Anmeldung

Anmeldeschluss: 28.10.2008

Fax: 0211/89-31700

E-Mail: michaela.spengler@stadt.duesseldorf.de

## Bitte ausfüllen:

Name:

---

Straße:

---

PLZ, Ort:

---

Telefon:

---

E-Mail:

## Ich nehme an der Veranstaltung teil.

Ich melde mich verbindlich zu folgenden Workshops an  
(Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldungen):

11.30 Uhr: parallele Workshops 1 – 4

1)     2)     3)

4) speziell für Beschäftigte der Stadtverwaltung Düsseldorf

14.00 Uhr: parallele Workshops 5 – 8

5)     6)     7)

8) speziell für Beschäftigte der Stadtverwaltung Düsseldorf

## Ich benötige Kinderbetreuung:

Nein

Ja, Anzahl der Kinder: \_\_\_\_\_ Alter der Kinder: \_\_\_\_\_

## Datum, Unterschrift:

---

bitte  
frankieren

## Postantwort

Landeshauptstadt Düsseldorf  
Büro für die Gleichstellung  
von Frauen und Männern  
Kasernenstraße 6

40213 Düsseldorf

